

Inhalt

Wie dieses Buch entstand	IX
Thorvald Henningsen – eine aussergewöhnliche Persönlichkeit	XI
Zum Abbildungsteil	XIV
Biographische Daten	XV
Ausstellungen und Auszeichnungen	XV
Einige Veröffentlichungen von Thorvald Henningsen	XVI
Einige Veröffentlichungen über Thorvald Henningsen	XVI
Geschichte der Buchbinderei in der Schweiz	1
Als Vorwort	3
Die Geschichte des Buches und seines Einbandes	5
Von der Stammform des Buches	7
Das Aufkommen des Christentums	7
Klostergründungen im helvetischen Land	9
– Das Kloster St. Gallen / Das Kloster Einsiedeln / Das Kloster Engelberg	
Von Schreibstuben, Buchhandel und Ortsgründungen	12
Die frühen Einbandtechniken	13
Die Einbandkunst in romanischer und gotischer Zeit	15
Die neue Zeit	16
– Das Aufkommen des Papiers / Vom geschriebenen zum gedruckten Buchtext / Gewerbliche Formen entstehen	
Einbandkunst der Renaissance- und Barockzeit	20
Bucheinband und Bindetechnik	22
Das 19. Jahrhundert	23
Der Jugendstil	24
Der Schritt in die Neuzeit	25
Neue Stoffe und Materialien	26
Der Typenschreiber	28
Von der Einbandforschung	29
Vom Restaurieren	29
Zukunftsbild	30
Das Zunftwesen	32
– Die Grundzüge zünftischer Ordnungen / Die Mitgliedschaft / Örtliche Gründungen / Die Wanderzeit / Festliche Anlässe / Die Endzeit / Die Wappen / Der Weg in die Gegenwart	
Ein Zeitbild	39
Die Ortsbegriffe	39
Der Geldverkehr und die Masse und Gewichte	40
Die Neuerungen	40
Die Postverbindungen	41
Vom Fahren und Fliegen	42
Die gute alte Zeit	43

Das Einbandschaffen	45
Vom Handeinband	45
Vorzugsausgaben	47
Der Verlageinband	47
Die Bildbeigaben	50
Das Fenster zur Aussenwelt	52
Die Ausstellungen	52
– 1931–1940 / Die «Landi 39» / 1941–1950 / 1951–1960 / 1961–1975	
Der Verein Schweizerisches Berufsmuseum für Buchbinderei	61
Vom Sinn des Sammelns	61
Die Gründung des Vereins	62
Die Sammlung und die Ausstellungen	62
Das Verbandsgeschehen	65
Der Neubeginn im Buchbinderhaus	67
Von Verschiedenheit zur Einheit	67
Aus der Gründerzeit	68
Die Zusammenkünfte	69
– 1892–1900 / 1901–1910 / 1911–1920	
Die Krisenzeit 1914/18	73
– 1921–1930 / 1931–1940	
Die Krisenzeiten	77
– Von 1939 bis 1945	
Die Reorganisation	80
– 1941–1950 / 1951–1960	
Der Weg zu gemeinsamem Ziel	83
– 1971–1975	
Überblick	87
Die Kanzlei	89
Die Berechnungsstelle und das Technische Sekretariat	90
Publizistik	92
– Das Fachorgan / Publizistik des Zentralvorstandes	
Berufsbildung	94
– Von Ausbildung und Prüfung / Die Einführung der Parität / Die Schnupper- lehren / Fragen der Anpassung / Die schulische Ausbildung / Ein neues Berufs- bildungsgesetz / Die Fachschulen	
Von den Meisterprüfungen	102
– Ein Rückblick / Die Prüfungsreglemente	
Von Festen und freudvollen Stunden	105
Die Ortsverbände	111
Die Buchbindermeister im Aargau	113
– Aus den Sammlungen der Aargauischen Kantonsbibliothek und der Stadtbiblio- thek Zofingen / Das Verbandsgeschehen / Berufliche und schulische Ausbildung / Die Meisterprüfungen / Ein guter Auftraggeber / Die Werbung / Von Zusammen- künften und Festen	

Z'Basel a mim Rhy	122
– Aus der Vorgeschichte / Das zünftische und das Vereinsleben / Der Basler Buchbindermeisterverein	
Von bernischen Buchbindern	129
– 1565–1716 / Geschichte des bernischen Buchbindermeistervereins / Die ersten Zeiten des Vereins / Vom staatlichen Lehrmittelverlag / Von Arbeitszeiten, Löhnen und Verschiedenem / Schlimme und gute Zeiten / Ausbildung und Schule / Allerlei / Von Dorf zu Stadt / Der Verein der Buchbindermeister	
Ein Blick ins Glarnerland	144
– Das wirtschaftliche Bild / Der Verein der Buchbindermeister	
Grundzüge bündnerischen Wesens	148
– Das graphische Schaffen	
Luzern	152
– Vom luzernischen Meisterverein / Vom Verein Waldstätte	
In der Gallusstadt	156
– Industrien werden eingeführt und Zünfte gebildet / Die neue Zeit und ökonomische Aspekte / Sorgen um die Berufsbildung	
Im Appenzellerland	165
– Ein Meisterverein wird gegründet	
Aus thurgauischen Akten	168
Die Stadt am Rhein	171
– Allerlei Besorgnis	
Eine Stadt wird gegründet	174
– Von den Buchbindern in der Stadt	
Von der Buchbinderei in Zürich	177
– Als Prolog / Aus der Gründerzeit / 1864–1870 / 1871–1880 / 1881–1890 / 1891–1900 / 1901–1910 / 1911–1920 / 1921–1930 / 1931–1940 / 1941 / Die Kunstgewerbeschule / Die Werbung / Diverses	
Die Stadt an der Eulach	198
– Die Buchbinder in Winterthur	
Vom Fachverein zum Buchbinderverband	199
Der Schweizerische Verband christlicher Buchbinder (SVCB), heute Schweizerische Graphische Gewerkschaft (SGG)	202
Histoire de la reliure en Suisse romande	205
En guise d'avant-propos	207
Introduction	209
Un aperçu historique	211
Le Moyen Âge	213
Les institutions conventuelles	213
Échanges et identifications	214
Les reliures et les décorations	215
L'invention de Gutenberg	216
L'époque de la Renaissance	218
L'époque des beaux livres	219
Au seuil d'une nouvelle époque	220
Le 19 ^{me} siècle	221
«L'art nouveau»	221

Une ère nouvelle	223
Les genres d'édition	224
Nouveautés	225
Quelques anecdotes	225
Les confréries	227
Une époque transitoire	228
Le renouveau	229
C'était une fois	230
Du livre et de son habit	232
La porte ouverte	236
De la restauration des livres	240
La Fédération romande des Maîtres relieurs et son activité	241
Le journal	249
L'éducation professionnelle	250
Les maîtrises	254
Genève	255
Les relieurs genevois	255
L'union	256
Neuchâtel	262
Les maîtres-relieurs	263
Aspects lausannois	265
La section vaudoise	266
En ville de Fribourg	270
Aspects de la Fédération ouvrière (FSORG)	271
Storia de la rilegatura in Svizzera	275
Storia delle tipografie e legatorie ticinesi	277
– Tipografie / Legatorie e legatori ticinesi	
Literatur- und Quellenverzeichnis / Notices bibliographiques	283
Abbildungen	287
Lebensdaten der im Abbildungsteil vertretenen Buchbinder	317